

Betriebsführung: Die Büroarbeit effizient erledigen

Mit dem Kurs «Bäuerinnen studieren eine Buchhaltung» erhalten interessierte Frauen einen Einblick, wie es um die Finanzen ihres Betriebs steht.

Das Projekt „Administrative Vereinfachung“ des Bundesamtes für Landwirtschaft versucht, die Bauernfamilien bei der Büroarbeit zu entlasten. Die Politik und die Privatwirtschaft beanspruchen weiterhin korrekte Aufzeichnungen. Deshalb sind wohl nur kleine Verbesserungen zu erwarten. Für eine administrative Vereinfachung im eigenen Büro gibt es aber bereits Möglichkeiten. Insbesondere beim Geldverkehr und der Buchhaltung kann heute sehr effizient gearbeitet werden.

Clevere Programme

Moderne Buchhaltungsprogramme erleichtern die Eingabe sehr. Häufige Buchungen müssen nicht mehr ganz eingegeben werden, weil sich das Programm die Abläufe merkt. Die Zahlung der Rechnung erfolgt gleich nach dem Verbuchen, da die Software mit dem E-Banking Daten austauschen kann. Auch umgekehrt funktioniert das System. Erhaltene Gutschriften auf dem Bankkonto werden elektronisch ins Buchhaltungsprogramm eingelesen. Bedingung für das eigenständige Verbuchen sind eine regelmässige, korrekte Eingabe und dass gerne mit dem PC gearbeitet wird. Verzichtet die Bauernfamilie auf das Eingeben, kann dies an ein Treuhandbüro ausgelagert werden. Dabei braucht es aber trotzdem ein gutes Management der Rechnungen und Gutschriften. Nur die Bauernfamilie kann dessen Korrektheit überprüfen.

Buchhaltungsabschluss auswerten

Als betriebswirtschaftlicher Berater darf ich in viele landwirtschaftliche Abschlüsse reinschauen. Einige Familien erklären mir mit Herzblut, wie Ihr Betrieb zahlenmässig funktioniert. Andere lassen lieber den Abschluss sprechen. Darin kann ich schnell sehen, in welchen Bereichen Gelder erwirtschaftet werden, wo die grössten Kostenpositionen liegen und wie gesund der Betrieb dasteht. Erst im Gespräch mit der Bauernfamilie erhalte ich aber den gesamten Überblick, um alle Zusammenhänge zu verstehen. Dabei wird meistens auch das Interesse an den Zahlen geweckt, auch wenn das Büro meist nicht der liebste Arbeitsort ist.

Massnahmen treffen

Der Abschluss sollte jedes Jahr innerhalb der Familie besprochen werden, um den Betrieb erfolgreich zu führen. Es ist schade, wenn die aufwendigen Auswertungen nur für die Steuererklärung gebraucht werden. Stimmen die Zahlen nicht, sollte frühzeitig reagiert werden. Nur finanziell gesunde Familien können später Bauprojekte oder Hofübergaben nach ihren Wünschen umsetzen. Ganz ohne Büroarbeit funktioniert kein Betrieb. Bei einer effizienten Erledigung bleibt aber die nötige Zeit für Weichenstellungen für den betrieblichen Erfolg.



Hat die Bäuerin den Überblick und kennt sich in der Buchhaltung aus, können auch Büroarbeiten Spass machen.

Kursangebot: Bäuerinnen studieren eine Buchhaltung

Wie steht's um die Finanzen unseres Betriebes? - Jeder Landwirtschaftsbetrieb muss von Gesetzes wegen eine Buchhaltung führen. Diese beinhaltet viele Informationen, welche man nutzen kann.

Mittwoch 5. April, 13.30 bis 16.30 Uhr am BBZ Natur und Ernährung in Hohenrain.
Kosten Fr. 50.–. Anmeldung bis Freitag, 25. März 2016 unter www.bbzn.lu.ch/kurse

Hohenrain, 11.03.2016

Kontakt

BBZN Hohenrain, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain
Thomas Haas, 041 228 30 74, thomas.haas@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch